

[9616.] In unserem Verlage erschien soeben:
Neueste Eisenbahnkarte von Deutschland.
 1880. In Umschlag 50 A ord., baar mit
 50% und 11/10.

Neueste Eisenbahnkarte v. Central-Europa.
 1880. In Umschlag 50 A ord., baar mit
 50% und 11/10.

Bitten, zu verlangen.

Gera, Februar 1880.

Zeib & Neesfel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Fortsetzung!

[9617.]

Demnächst erscheint, und versenden wir nur
 auf Verlangen:

Geschichte der neuern Philosophie

von

Runo Fischer.

Dritte, neu bearbeitete Auflage.

Erster Band. Zweiter Theil.

Fortbildung der Lehre Descartes'. Spinoza.
 Ca. 36 Bogen 8. 10 M 50 A ord., 7 M 70 A
 netto, 6 M 70 A baar.

Dieser Theil, das neueste, vollständige
 Werk über

Spinoza und dessen Philosophie
 wird auch einzeln zahlreiche Käufer finden!

Die beiden Theile des ersten Bandes von
 R. Fischer's Geschichte der neuern Phi-
 losophie bilden zusammen ein in sich abge-
 schlossenes Werk mit dem Untertitel:

Descartes und seine Schule.

Unter Berücksichtigung der Disponenden
 vom I. Band 1. Theil bitten wir ehestens die
 Fortsetzung bestellen zu wollen.

— Versand nur über Leipzig! —

München, 18. Februar 1880.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.

[9618.] In meinem Verlage erscheint binnen
 kurzem:

Dorn's Lesebuch

für

Unterklassen der Volksschulen.

Bearbeitet

nach der neuen deutschen Rechtschreibung.

2 Theile. Preis 40 A ord.

Exempl. à cond. stehen gern zu Diensten.

Gleichzeitig empfehle ich:

Dorn's Lesebuch

für

Oberklassen der Volksschulen.

Ausgabe für evangelische und gemischte
 Schulen 1 M 25 A .

Ausgabe für kathol. Schulen 1 M 40 A .

Das Lesebuch für Mittelklassen befindet
 sich in Vorbereitung.

Breslau, 25. Februar 1880.

Franz Goerlich.

Siebenundvierzigster Jahrgang.

Verlag von Friedrich Luckhardt in Berlin W.

[9619.]

Unter der Presse befindet sich und er-
 scheint im März d. J.:

Die Fechtweise aller Zeiten.

In ihren Hauptmomenten
 dargestellt.

Mit 2 Plänen und 22 Skizzen.

Von

A. von Boguslawski,

Oberlieutenant im 6. Westpreuss. Grenadier-Regt.

Für Freiwillige, Portepceunteroffiziere,
 Offiziere des Beurlaubtenstandes und
 des stehenden Heeres und für höhere
 Lehranstalten.

Preis eleg. broch. 5 M ord., 3 M 75 A no.,
 3 M 50 A baar u. 13/12.

Prospectus.

Der als taktischer und geschichtlicher
 Schriftsteller bekannte Verfasser tritt mit
 einem neuen Buche vor die Oeffentlichkeit,
 welches uns eine Geschichte der Fecht-
 weise aller Zeiten in gedrängter Darstel-
 lung und unter besonderer Hervorhebung der
 Hauptmomente vor Augen führen wird.

Verfasser hält dafür, dass in der militär-
 wissenschaftlichen Ausbildung der Reserve-
 offiziere für ihren Beruf, vom Einjährig-Frei-
 willigen anzufangen, ein Fortschritt unbed-
 ingt nöthig ist, falls sie ihrer Stellung in
 der Führung von Abtheilungen im Felde ge-
 nügen sollen. Eine durchgreifende Aende-
 rung des Unterrichtsystems durch Errich-
 tung von Kriegsschulen zu diesem Zweck
 erscheint ihm nothwendig. Vorläufig gilt es
 die Anregung zu betonen, welche dem jun-
 gen Soldaten eine höhere Anschauung des
 Kriegerberufs und damit bessere geistige
 Verwerthung seiner Dienstzeit zu geben
 geeignet ist. Diese Anregung sieht Verfasser
 in der Geschichte des Kriegswesens,
 speciell in der Geschichte der Fechtweise
 der Nationen, der Taktik, in welcher sich
 die grössere oder mindere Kraft und Tüch-
 tigkeit der Staaten wie mit Lapidarschrift
 abspiegeln. Das Studium der Geschichte
 der Fechtweise wird dem Freiwilligen, Offi-
 ciersaspiranten und Reserveofficier unschwer
 eine Menge Kenntnisse beibringen, welche
 ihn zu einer gediegeneren Auffassung der
 taktischen Lehren, der praktischen Lösung
 von Aufgaben auf Plänen und gewandter
 Führung von Abtheilungen im Felde wirk-
 sam vorbereiten.

Den Offizieren des stehenden Heeres lie-
 fert der Verfasser ein Buch, welches die
 neuesten Ereignisse mit in seinen Bereich
 zieht, was in den bisher erschienenen, die
 gesamte Geschichte der Taktik behandelnden
 Büchern nicht der Fall ist.

A. von Boguslawski geht von dem Grund-
 satze aus, dass in jetziger Zeit eine Ver-
 allgemeinerung der militärischen Bildung
 höchst wünschenswerth ist, da aus der Na-
 tion das Heer, aus den gebildeten Classen
 die Führer desselben hervorgehen. Er ist
 deshalb der Meinung, dass schon in den
 öffentlichen Lehranstalten der Grund zu
 einem besseren wissenschaftlichen Verständ-

niss des Kriegswesens bei Ertheilung des
 Unterrichts gelegt werden müsse.

Dass es in dieser Beziehung noch trau-
 rig aussieht, weist der Verfasser überzeugend
 nach. Das Buch steht auf dem Boden des
 Thatsächlichen. In Bezug auf Meinungs-
 äusserungen verweist der Verfasser auf seine
 früher erschienenen Werke. Die beigelegten
 sehr einfachen, graphischen Darstellungen
 und 2 Skizzen erleichtern das Verständniss
 ungemein. Wir glauben mit Zuversicht,
 dass das Buch dem bezeichneten Zweck ge-
 nügen und nicht nur beim militärischen Pu-
 blicum, sondern auch in der gebildeten Laien-
 welt, vor allem im Lehrstande Beachtung
 finden wird.

Das Buch wird nur dahin à cond. ge-
 liefert, von wo gleichzeitig feste Bestellungen
 einlaufen; ich bitte, dies gef. zu beachten.

[9620.] Bei Unterzeichnetem befindet sich
 unter der Presse, erscheint im bevorstehen-
 den Frühjahr, und wollen Sie daher bald-
 gefälligst verlangen:

Der Obstbaum,

seine

**Pflanzung und Pflege als
Hochstamm.**

Eine Anleitung

zur

rationellen Obstkultur und zur
 Gewinnung reicher Erträge

für

Baumzüchter, Gärtner, Landwirthe,
 Lehrer u. s. w.

von

Hermann Goethe,

Direktor der Steiermärk. Landes-, Obst- und Weinbau-
 schule in Marburg a. d. Drau.

Zweite vielfach umgearbeitete, verbesserte
 und vermehrte Auflage.

Mit 45 in den Text eingedruckten Holz-
 schnitten.

Preis circa 3 M

Weimar, den 26. Februar 1880.

B. F. Volgt.

[9621.]

Lehnerdt,

Alphabet. Ortsverzeichnis

des

Deutschen Reiches.

(Complet in ca. 16 Biegn. à 3 M)

Lieferung I.

erscheint Ende Februar.

Alle eingelaufenen Bestellungen sind notirt
 und werden an einem Tage erledigt. Directe
 Sendungen nur auf Verlangen.

Prospecte fürs Publicum werden jetzt
 schon versandt; ich bitte, ev. direct zu ver-
 langen.

Handlungen, welche ganz besonders den
 Vertrieb in die Hand zu nehmen gesonnen sind,
 bitte ich, sich schleunigst zu erklären.

Dresden, 21. Februar 1880.

R. von Grumbow,
 Hof- u. Verlagsbuchhdlg.